

2. Buchstabenwerkstatt



Vorbereitung:

- Material: Stationskarten (KV 4 a+b), weißes Papier (DIN A6,5,4 je im Klassensatz)
- Nachdem die Schüler einen Buchstaben kennengelernt haben (hören, sprechen/spüren im Mund, sehen), bereitet der Lehrer die Buchstabenwerkstatt vor, in der die Kinder Buchstaben motorisch erfassen.
- Der Lehrer sucht sich die für sich und seine Klasse geeigneten Stationen aus, kopiert die entsprechenden Stationskarten (KV 4) und richtet das nötige Material her.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler nehmen Buchstaben visuell und motorisch gezielt wahr.
- ➔ Die Schüler erfassen Buchstaben in Form und Bewegungsablauf.
- ➔ Die Schüler schreiben an der Druckschriftvorgabe orientiert gut lesbar.
- ➔ Die Schüler verwenden für unterschiedliche Schreibflächen geeignete Schreibwerkzeuge.

Durchführung:

Als Hinführung und kleinen Einstieg schreiben die Schüler den zu übenden Buchstaben mit dem Zeigefinger in die Luft, mit der Nasenspitze auf den Tisch und mit dem großen Zeh auf den Boden. Dabei achten alle noch einmal auf die richtige Schreibrichtung. Der Lehrer legt danach die vorbereiteten Stationen aus und erklärt sie und den Ablauf der Werkstattarbeit. Die Schüler arbeiten allein oder zu zweit nach der vom Lehrer vorgegebenen Zeit an den Stationen, wobei sie nicht alle erledigen müssen. Dabei üben sie den Buchstaben immer als Groß- und Kleinbuchstaben.

Station	Material
Prickeln	Papier DIN A6, Pinnwandnadeln, Styropor als Unterlage
Fühlen	Holzbuchstaben in einem Fühlsack
Kneten	Knetmasse, Unterlage
Gehen	Buchstaben (groß und klein) mit Klebeband auf den Boden kleben (ca. 1,5 m groß)
Mit Wasserfarben schreiben	Wasserfarben, Papier (DIN A4)
Im Sand schreiben	Sandkiste, Pinsel oder Finger
Mit Wachsmalkreiden schreiben	Tapetenreste, Wachsmalkreiden
Mit Kreide schreiben	Wandtafel, Kreide/Tafelkreide
Biegen	Chenilledraht/Pfeifenreiniger
Kleben	Papierschnipsel, Klebstoff, Papier (DIN A5)

Weitere Hinweise:

- Damit die hergestellten „Buchstaben“ (z.B. Prickeln) nicht verloren gehen, können die Kinder ein Buchstabenheft (DIN A4) anlegen. Auf eine Doppelseite schreiben sie groß den Buchstaben und kleben ihre Kunstwerke rundum auf. Sie können auch noch eigene Gedanken zu ihrer Arbeit, ihrem Lernen oder zum Buchstaben notieren.

4. Überraschungsdiktat



Vorbereitung:

- Material: weißes Papier (DIN A4), bunte Holzstifte oder Wachsmalkreiden
- Die Schüler haben bereits folgende Buchstaben gelernt: A, I, O, U, H, S.
- Die Schüler kennen die Begriffe zu Raum-Lage-Beziehungen, z. B. neben, oben, unten, links, rechts, aufeinander.

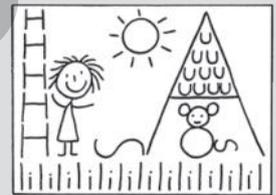


Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler hören genau zu und schreiben Buchstaben nach Vorgabe.
- ➔ Die Schüler orientieren sich auf ihrem Blatt.

Durchführung:

Alle Schüler schreiben auf die Rückseite des Papiers ihren Namen, legen es quer vor sich und richten ihre Stifte her. Der Lehrer liest das Überraschungsdiktat deutlich vor und betont in jedem Absatz die Farbe, den Buchstaben und die Lage. Die Schüler schreiben das Gesagte auf ihr Blatt. Evtl. wiederholt der Lehrer den Auftrag.



Farbe	Lagebeschreibung in einem Satz für die Schüler
grün	Mit deinem grünen Stift gehst du ganz nach links unten in die Ecke (für die Rechtshänder), bzw. ganz nach rechts unten in die Ecke (für die Linkshänder). Schreibe abwechselnd ein großes I und ein kleines i bis zum anderen Ende. (→ <i>Wiese</i>)
blau	Mit deinem blauen Stift schreibst du auf die linke Blattseite mehrere große H übereinander, bis du am oberen Blattrand angekommen bist. (→ <i>Leiter</i>)
gelb	Mit deinem gelben Stift schreibst du oben in die Mitte ein gelbes großes O . (→ <i>Sonne</i>)
gelb	Mit deinem gelben Stift schreibst du um den gelben Kreis herum große I . Sie stehen auf dem Kreis. (→ <i>Sonnenstrahlen</i>)
braun	Mit deinem braunen Stift schreibst du auf die rechte Seite ein großes A . So groß, dass es oben und unten fast den Blattrand berührt. (→ <i>Haus</i>)
rot	Mit deinem roten Stift schreibst du in das Dreieck von deinem braunen A viele kleine u . So viele, bis das Dreieck voll ist. (→ <i>Dachziegel</i>)
grau	Mit deinem grauen Stift/Bleistift schreibst du unter das Dreieck ein großes O . Gleich darüber kommt ein kleines o . Neben das kleine o schreibst du rechts und links zwei ganz kleine o . (→ <i>Maus</i>)
grau	Mit deinem grauen Stift/Bleistift schreibst du direkt neben das große O ein kleines liegendes s . (→ <i>Schwanz der Maus</i>)
braun	Mit deinem braunen Stift schreibst du ein liegendes S in die Mitte der grünen I, i-Reihe. (→ <i>Wurm</i>)
egal	Male dich in die Mitte auf das Bild.

Weitere Hinweise:

- Das Gesicht der Maus malen die Schüler am Ende hinein oder sie sehen diese von hinten.
- Statt der Maus kann der Lehrer auch passend zur Jahreszeit einen Nikolaus, einen Schneemann oder einen Osterhasen diktieren.
- Mit hell- oder und dunkelgrün bzw. -blau kann der Lehrer noch genauer beschreiben

Silvia Segmüller-Schwaiger: 33 Methoden Schriftspracherwerb © Auer Verlag



netzwerk lernen
 Buchstaben und erste Wörter schreiben

zur Vollversion



5. Buchstaben-Mindmap



Vorbereitung:

- Material: Anlauttabelle, weißes DIN-A4-Papier, Zeitschriften, Prospekte, Bilder
- Der Lehrer richtet Zeitschriften usw. zum neu gelernten Buchstaben her.
- Die Darstellung einer Mindmap und der Umgang mit der Anlauttabelle ist den Schülern schon von einer gemeinsam erstellten Buchstaben-Mindmap bekannt.

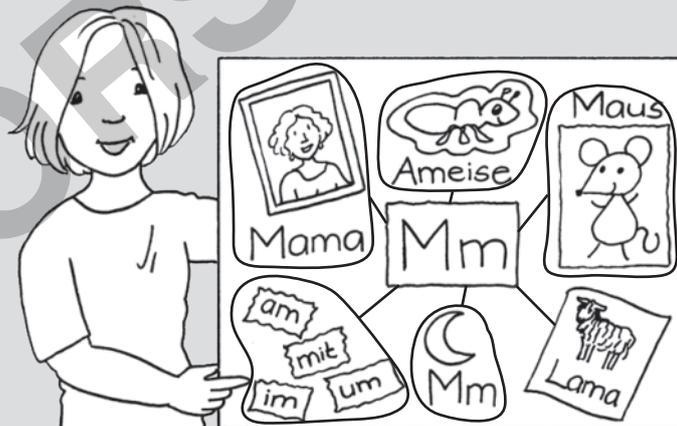


Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler notieren Wörter zu einem Buchstaben.
- ➔ Die Schüler finden Wörter und Bilder zu einem Buchstaben.

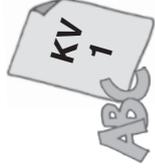
Durchführung:

Die Schüler erhalten jeder ein weißes Blatt Papier und legen es am besten im Querformat vor sich. Jedes Kind arbeitet zuerst allein. Ist es fertig, kann es mit einem Partner, der ebenso fertig ist, vergleichen und ergänzen. Am Ende findet sich die Klasse im Sitzkreis zusammen (mit Stift und Papier) und es wird gemeinsam erklärt, gesammelt und ergänzt. Sie halten in kleinen Blasen alles fest, was sie zu ihrem Buchstaben finden und wissen: Sie schneiden Bilder/Wörter aus und kleben diese auf. Sie schreiben selbst Wörter oder kurze Sätze. Sie malen Gegenstände passend zum Buchstaben. Die Schüler verwenden ihre Anlauttabelle, und halten das entsprechende Bild mit Wort ebenso in einer Blase fest.



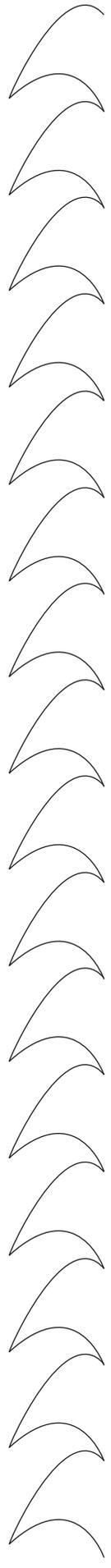
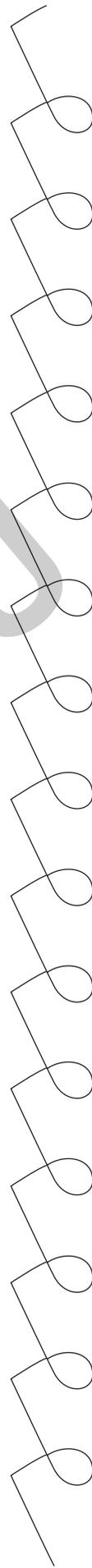
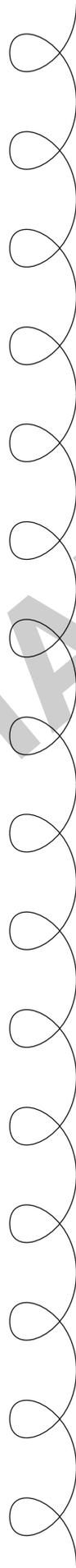
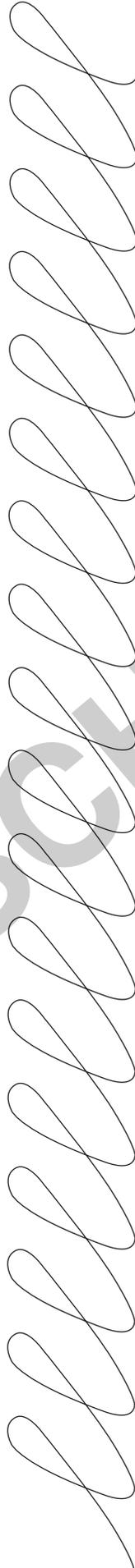
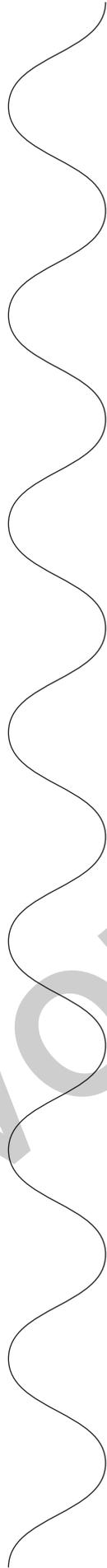
Weitere Hinweise:

- Auch hergestellte Buchstaben aus der Buchstabenwerkstatt können die Schüler auf die Mindmap kleben.
- Die Schüler können einen beliebigen kleinen Textabschnitt ausschneiden, markieren darin farbige alle M/m, und kleben ihn ebenfalls auf.
- Alle Schüler können sich in einem Museumsgang die fertigen Mindmaps der anderen ansehen und geben in einer anschließenden Runde Rückmeldung dazu.
- Der Lehrer hängt jede Mindmap an eine Seitenwand des Klassenzimmers. So entsteht eine Wandzeitung und alle Schüler der Klasse sehen die Ergebnisse ihrer Mitschüler.



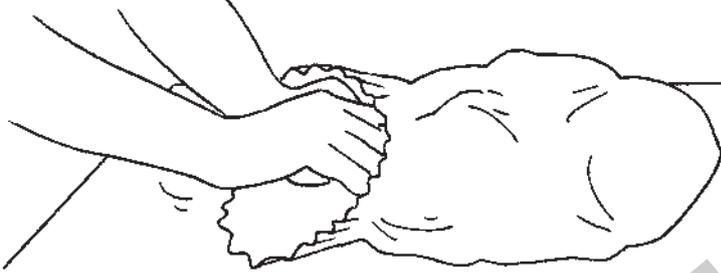
Name: _____ Datum: _____

Vorlage zum Nachspuren 1

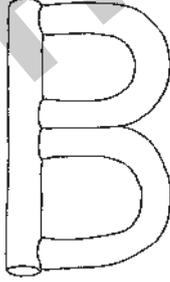




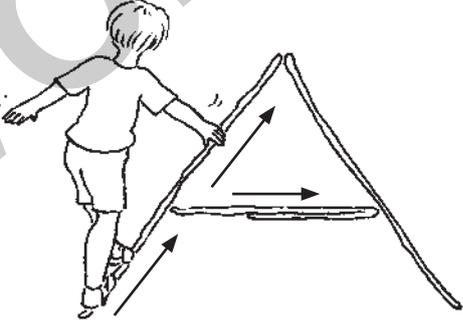
Prickeln



Fühlen



Kneten



Gehen



Mit Wasserfarben schreiben

Silvia Segmüller-Schwaiger: 33 Methoden Schriftspracherwerb © Auer Verlag

